

Presse

betriebliche Krankenversicherung

KlinikRente und Allianz starten neue betriebliche Krankenversicherung

- KlinikRente.bKV setzt neuen Standard im Gesundheitswesen
- Budgettarife KlinikRente.Gesundheit in drei leistungsstarken Varianten
- exklusiver Service "Aktiv gegen Schmerz" für Versicherte

Das KlinikRente Versorgungswerk, Branchenstandard in der betrieblichen Altersversorgung (bAV) im Gesundheitswesen, erweitert sein Portfolio um die betriebliche Krankenversicherung (bKV). Gemeinsam mit der Allianz Privaten Krankenversicherung führt das Versorgungswerk mit KlinikRente.bKV neue bKV-Lösungen für Unternehmen im Gesundheitswesen ein.

KlinikRente.bKV umfasst das gesamte bKV-Portfolio der Allianz. Um Arbeitgebern die Zusammenstellung eines passenden Gesundheitspaketes für ihre Beschäftigten zu erleichtern, stehen ihnen unter dem Namen KlinikRente.Gesundheit drei vorkonfigurierte Budgetpakete zur Verfügung.

Hubertus Mund, Geschäftsführer von KlinikRente, erläutert: „Mit unserem neuen Angebot KlinikRente.bKV bieten wir derzeit einzigartige bKV-Leistungen speziell für die Gesundheitsbranche an. Wir reagieren auf den verstärkten Wunsch der Unternehmen, neben der bAV auch eine bKV über das Versorgungswerk anzubieten. Die bKV ist ein Top-Benefit, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und durch Präventionsmaßnahmen sowie Gesundheitsvorsorge die Arbeitsunfähigkeitszeiten zu reduzieren.“

Jan Esser, Vorstandsvorsitzender der Allianz Privaten Krankenversicherung ergänzt: „Die Allianz arbeitet seit 2002 partnerschaftlich mit KlinikRente zusammen. Wir freuen uns sehr, diese Partnerschaft nun mit der betrieblichen Krankenversicherung auszuweiten. Mit KlinikRente.bKV setzen wir einen neuen Standard in der betrieblichen Gesundheitsvorsorge im Gesundheitswesen. Wir unterstützen Unternehmen nachhaltig dabei, ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern und die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern.“

Vorsorge und ambulante Leistungen inklusive – keine Gesundheitsprüfung und Wartezeiten

So funktioniert KlinikRente.bKV: Arbeitgeber stellen entweder ihre individuelle bKV aus dem Allianz-Portfolio zusammen oder wählen eines der drei vorkonfektionierten Gesundheitspakte KlinikRente.Gesundheit BASIS, KOMFORT oder PREMIUM. Diese sehen jeweils Budgetsummen von 300, 600 oder 900 Euro vor, welche den Mitarbeitenden innerhalb eines Jahres für frei wählbare Gesundheitsleistungen zur Verfügung stehen.

Automatisch in jedem Budgettarif enthalten sind Leistungen für Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Naturheilverfahren beim Arzt (wie Chirotherapie, Chiropraktik, Osteopathie) sowie ambulante ärztliche Behandlungen. Vorsorgeuntersuchungen werden unkompliziert ohne einen festen Vorsorgekatalog erstattet. Darüber hinaus übernehmen die Tarife die Kosten für Behandlungen beim Heilpraktiker sowie Leistungen für Arznei-, Heil- und Hilfsmittel. Auch sämtliche Zuzahlungen nach § 61 SGB V – unter anderem Transportfahrten zum Arzt – werden erstattet.

In den Varianten KlinikRente.Gesundheit BASIS und KOMFORT sind auch Zahnleistungen im jeweiligen Budget enthalten. KlinikRente.Gesundheit PREMIUM deckt dagegen sämtliche Zahnleistungen nicht über das Budget, sondern über einen separaten Baustein ab. Hier werden 100 Prozent der Kosten für Zahnbehandlung und -vorsorge (inklusive GKV-Leistungen) sowie die Kosten für professionelle Zahncleansing (ohne Obergrenze) übernommen. Zahnersatz wird zudem zu 70 Prozent erstattet (inklusive der Leistungen der GKV). Die Logik dahinter: Die oftmals teuren Zahnarztbesuche gehen auf diese Weise nicht zu Lasten des Budgets – und den Mitarbeitenden steht dieses weiterhin für andere Gesundheitsleistungen zur Verfügung.

Für alle bKV-Tarife gilt: Versicherte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ohne Gesundheitsprüfung aufgenommen und können die Leistungen ihrer bKV sofort in Anspruch nehmen. Es gibt keine Wartezeiten. Bereits laufende und angeratene Behandlungen sind ebenfalls mitversichert. Die Lösungen stehen sowohl gesetzlich als auch privat krankenversicherten Mitarbeitenden gleichermaßen offen. Ebenfalls lassen sich die Tarife individuell weiter an die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens anpassen, beispielsweise durch höhere Budgetstufen oder zusätzliche Zahn- und Sehhilfeleistungen.

bKV nicht genutzt? Doppeltes Budget im nächsten Jahr!

Versicherte profitieren von ihrem bKV-Budget sogar, wenn sie es nicht in Anspruch nehmen: Reichen sie ein ganzes Kalenderjahr keine Leistungen ein, verdoppelt sich im Folgejahr ihr vereinbartes Jahresbudget. Dieses Extra lässt sich gezielt einsetzen, um für das kommende Jahr geplante,

kostenintensive Gesundheitsleistungen zu finanzieren, beispielsweise einen umfangreichen Gesundheitscheck.

Exklusive Gesundheitsservices für Beschäftigte im Gesundheitswesen

Alle Tarife enthalten umfangreiche medizinische Assistance-Services der Allianz, wie beispielsweise Facharztvermittlung, eine medizinische Rund-um-die-Uhr-Hotline, ärztliche Videosprechstunden oder Pflege-Assistance. Zusätzlich wird Unterstützung bei psychischer Belastung angeboten, zum Beispiel bei beruflichem Stress oder privaten Problemen. Expertinnen und Experten begleiten dann die Betroffenen über drei Monate hinweg und stehen ihnen bei der Bewältigung ihres Alltags zur Seite.

Ein besonderes Highlight ist „Aktiv gegen Schmerz“: KlinikRente.bKV-Versicherten stehen hier exklusiv Online-Gesundheitskurse zu Prävention und Schmerzbewältigung zur Verfügung.

bKV für alle: ab zehn Mitarbeitenden und Lösungen für Kollektive mit fünf bis neun Mitarbeitenden

Alle Tarife können ohne Einschränkungen bereits ab zehn versicherten Personen abgeschlossen werden. Dies vereinfacht den Prozess für Unternehmen und Vermittler erheblich. Auch kleinere Kollektive von Leistungserbringern mit fünf bis neun Mitarbeitenden, wie zum Beispiel Zahnarzt- und Physiotherapiepraxen, können durch spezielle Sonderlösungen versichert werden.

Mehr Informationen zur bKV der Allianz und zu KlinikRente.bKV unter:

[Betriebliche Krankenversicherung für Ihre Mitarbeiter | Allianz](#)

[KlinikRente.bKV | KlinikRente](#)

München, 27.05.2025

Weitere **Presseinformationen der Allianz in Deutschland** finden Sie auf unserem Internetportal [allianz.de/presse/mitteilungen](#)

Kontakt:

Allianz Private Krankenversicherungs-AG
Unternehmenskommunikation
Susanne Kluge
Telefon: 089-3800-66104
Mail: susanne.kluge1@allianz.de

KlinikRente Versorgungswerk GmbH
Unternehmenskommunikation
Sabine Klinkenbusch
Telefon: 0221-67082-279
Mail: sabine.klinkenbusch@klinikrente.de

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldner resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Mehr dazu [hier](#).